

Fahnder bunkerte angeblich Kokain

Augsburg. Der Leiter der Drogenfahndung in Kempten ist nach Informationen der Augsburger Allgemeinen wegen Besitzes von 1,5 Kilogramm Kokain verhaftet worden. Der 52jährige sitze seit einer Woche in Untersuchungshaft, berichtete die Zeitung am Wochenende. Die Staatsanwaltschaft in München bestätigte auf Anfrage, daß ein Polizist wegen Besitzes von Rauschgift in U-Haft ist.

Die Ehefrau des Beamten habe die Polizei nach einem Familienstreit alarmiert. Dem Bericht zufolge entdeckten die Kollegen das Kokain im Spind des Drogenfahnders im Polizeipräsidium.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/215796.fahnder-bunkerte-angeblich-kokain.html>